



Gemeinde Otterthal

Verw. Bez. Neunkirchen, Land NÖ

2880 Otterthal 31

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 02641/8480, Fax 02641/8480-9, E-Mail: gemeinde@otterthal.gv.at

Lfd. Nr. 131
Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am **Freitag, den 3. Dezember 2010** im Gemeindeamt Otterthal.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am
24.11.2010 durch Kurrende
(E-Mail, Fax).

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Karl Mayerhofer

Vizebürgermeister

Leopold Rennhofer

die Mitglieder des Gemeinderates

1.gf.GR. Siegfried Prix

2.gf.GR. Mario Stögerer

3.gf.GR. Michael Nothnagel

4. GR. Ing. Gerald Inschlag

5.

6.GR. Karl Steiner

7.

8.GR. Michael Feuchtenhofer

9.GR. Alexander Harich

10.GR. Markus Gruber

11.GR. Leonhard Feuchtenhofer

12.GR. Attila Schreck

13.

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Sekr. Gerhard Prix

2.

3.

4.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR. Roland Scherbichler

2. GR. Romana Reisenauer

3. GR. Anita Graser

4.

5.

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.

2.

VORSITZENDER: Bürgermeister Karl Mayerhofer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04.10.2010
2. Kassenprüfungsbericht vom 20.10.2010
3. Aufhebung Verordnung Lustbarkeitsabgabe
4. Aufhebung Verordnung Ortstaxe
5. Aufhebung Verordnung Interessentenbeiträge
6. Verordnung Gebrauchsabgabe
7. Verordnung Hundeabgabe
8. Abfallwirtschaftsverordnung
9. Voranschlag 2011
10. MFP 2011 - 2014

Bürgermeister Mayerhofer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 4.10.2010:

Zum Protokoll wurden keine Einwände eingebracht und es wird unterfertigt.

Pkt. 2: Kassenprüfungsbericht vom 20.10.2010:

Prüfungsausschussobmann GR Ing. Gerald Inschlag berichtet über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 20.10.2010. Der Prüfbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3: Aufhebung Verordnung Lustbarkeitsabgabe:

Aufgrund der Aufhebung des NÖ Lustbarkeitsabgabegesetzes wird auch die Aufhebung der entsprechenden Gemeindeverordnung notwendig.

Bgm. Mayerhofer bringt den Entwurf zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Aufhebung der Verordnung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Die Aufhebungsverordnung liegt diesem Protokoll als Beilage A bei.

Pkt. 4: Aufhebung Verordnung Ortstaxe

Aufgrund des Beschlusses des NÖ Tourismusgesetzes 2010 sind eine Nächtigungstaxe und ein Interessentenbeitrag als gemeinschaftliche Landesabgabe verpflichtend aufgrund des Gesetzes einzuheben. Die Verordnung über die Erhebung von Ortstaxen ist dementsprechend aufzuheben.

Bgm. Mayerhofer bringt den Entwurf zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Aufhebung der Verordnung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Die Aufhebungsverordnung liegt diesem Protokoll als Beilage B bei.

Pkt. 5: Aufhebung Verordnung Interessentenbeiträge:

Aufgrund des Beschlusses des NÖ Tourismusgesetzes 2010 sind eine Nächtigungstaxe und ein Interessentenbeitrag als gemeinschaftliche Landesabgabe verpflichtend aufgrund des Gesetzes einzuheben. Die Verordnung über die Erhebung von Interessentenbeiträgen ist dementsprechend aufzuheben.

Bgm. Mayerhofer bringt den Entwurf zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Aufhebung der Verordnung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Die Aufhebungsverordnung liegt diesem Protokoll als Beilage C bei.

Pkt. 6: Verordnung Gebrauchsabgabe:

Aufgrund einer am 1. Jänner 2011 in Kraft tretenden Novelle des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes ist auch die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe neu zu beschließen.

Es sollen die jeweiligen Höchstbeträge des Tarifs zur Anwendung kommen.

Bgm. Mayerhofer bringt den entsprechenden Verordnungsentwurf zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe in der Form zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe liegt diesem Protokoll als Beilage D bei.

Pkt. 7: Verordnung Hundeabgabe:

Aufgrund der Änderung des NÖ Hundeabgabegesetzes ist in der Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe auch ein Tarif für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde aufzunehmen. Dieser muss mindestens das zehnfache der für Nutzhunde festgesetzten Abgabe betragen.

Bgm. Mayerhofer berichtet, dass der Gemeindevorstand eine Empfehlung von € 70,- gegeben hat und stellt den Antrag, die Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe mit diesem zusätzlichen Tarif zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Die Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe liegt diesem Protokoll als Beilage E bei.

Pkt. 8: Abfallwirtschaftsverordnung:

Aufgrund der Einführung der Biotonne muss der Gemeinderat die Abfallwirtschaftsverordnung entsprechend anpassen.

Bei der Abfuhr der Grünen Tonne soll sich nichts ändern, auch der Tarif bleibt gleich.

Die Biotonne wird 17-mal jährlich abgeführt, die Kosten dafür sollen wie bisher beim Nassmüll € 2,60 je Abfuhr betragen. Restmüllsäcke werden drei zugeteilt. Für den Restmüll werden € 4,- je Abfuhrtermin fällig.

Bgm. Mayerhofer bringt den entsprechenden Verordnungsentwurf zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Abfallwirtschaftsverordnung in der Form zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Die Abfallwirtschaftsverordnung liegt diesem Protokoll als Beilage F bei.

19.40 Uhr: GR Scherbichler erscheint zur Sitzung.

Pkt. 9: Voranschlag 2011:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Entwurf des Voranschlages zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Die Auflegung war öffentlich kundgemacht. Es wurde keine Erinnerung eingebracht.

Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 854.900,--

Zuführungen zu Rücklagen sind vorgesehen:

Pensionsbeitrag Bgm. € 20.000,--

Amtsgebäude € 25.000,-- (für Rückzahlung 2012)

Radweg € 28.000,-- (für Rückzahlung 2012)

Kanalrücklage € 1.100,--

An den außerordentlichen Haushalt können € 12.800,-- zugeführt werden.

Die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes betragen € 158.100,-- für den Straßenbau.

Nach ausführlicher Debatte und Klärung der Beträge einzelner Posten stellt der Bürgermeister den Antrag, den Voranschlag 2010 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Pkt. 10: MFP 2011 - 2014:

Für 2012 schein mittelfristig noch ein Haushaltsausgleich möglich. In den Jahren 2013 – 2014 wird aufgrund der eklatanten Steigerungen bei den Spitalerhaltungskosten und der Sozialhilfeumlage aus derzeitiger Sicht kein Haushaltsausgleich möglich sein. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den mittelfristigen Finanzplan in der Form zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Seite 5

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bgm. Karl Mayerhofer

.....
Schriftführer Gerhard Prix

.....
Vizebgm. Leopold Rennhofer

.....
gf. GR Mario Stögerer